



Der Heilige Stuhl

HOCHFEST DER HLL. APOSTEL PETRUS UND PAULUS

BENEDIKT XVI.

ANGELUS

Petersplatz

Donnerstag, 29. Juni 2006

Vor Beginn der Ansprache sagte der Heilige Vater die einführenden Worte: »Ich komme mit etwas Verspätung, weil die Feier im Petersdom länger gedauert hat, als vorgesehen war. Ich bitte um Entschuldigung.«

Liebe Brüder und Schwestern!

Heute ehren wir feierlich die hll. Petrus und Paulus, »Apostel Christi, Säulen und Fundament der Stadt Gottes«, wie es in der heutigen Liturgie heißt. Ihr Martyrium gilt als die eigentliche Geburtsstunde der Kirche von Rom. Die beiden Apostel legten ihr erhabenstes Zeugnis zeitlich und räumlich nicht weit voneinander entfernt ab: Hier in Rom wurde der hl. Petrus gekreuzigt und anschließend der hl. Paulus enthauptet. Ihr Blut vereinte sich also beinahe zu einem einzigen Zeugnis für Christus, was den hl. Irenäus, Bischof von Lyon, in der Mitte des zweiten Jahrhunderts dazu veranlaßte, von der Kirche zu sprechen, »die von den beiden ruhmreichen Aposteln Petrus und Paulus zu Rom gegründet und gebaut ist« (*Adversos haereses*, III,3,2). Kurze Zeit später rief Tertullian in Nordafrika aus: »O wie glücklich ist doch diese Kirche, in welche die Apostel die Fülle der Lehre mit ihrem Blute überströmen ließen« (*De praescriptione haereticorum*, 36). Gerade aus diesem Grund übt der Bischof von Rom, der Nachfolger des Apostels Petrus, ein besonderes Amt im Dienst der lehrmäßigen und pastoralen Einheit des Gottesvolkes in aller Welt aus.

In diesem Zusammenhang kann man auch die Bedeutung des Ritus besser verstehen, den wir heute morgen während der *heiligen Messe in der Peterskirche* aufs neue vollzogen haben,

nämlich die Übergabe des Palliums an einige Metropolitan-Erzbischöfe. Das Pallium ist eine alte liturgische Insignie, die die besondere Gemeinschaft dieser Hirten mit dem Nachfolger Petri zum Ausdruck bringt. Diesen Erzbischöfen, meinen verehrten Brüdern, und all denjenigen, die sie begleitet haben, gilt mein Gruß, während ich euch alle, liebe Brüder und Schwestern, einlade, für sie und für die ihnen anvertrauten Kirchen zu beten. Ein weiterer Grund macht unsere Freude am heutigen Tag noch größer: die Anwesenheit in Rom, anlässlich des Hochfestes der hll. Petrus und Paulus, einer Sonderdelegation, die vom Ökumenischen Patriarchen von Konstantinopel Bartholomaios I. entsandt worden ist. Den Mitgliedern dieser Delegation spreche ich noch einmal mit Zuneigung meinen Willkommensgruß aus, und ich danke dem Patriarchen von Herzen dafür, daß er durch diese Geste die brüderliche Verbindung zwischen unseren Kirchen noch deutlicher gemacht hat.

Maria, die Königin der Apostel, die wir vertrauensvoll anrufen, erwirke für die Christen die Gabe der vollen Einheit. Mit ihrer Hilfe und den Spuren des hl. Petrus und des hl. Paulus folgend, mögen die Kirche in Rom und das ganze Volk Gottes vor der Welt ein Zeugnis der Einheit und der mutigen Hingabe an das Evangelium Christi ablegen.

Nach dem Angelus:

Mit Besorgnis verfolge ich die Ereignisse im Heiligen Land und bete dafür, daß alle entführten Personen sofort zu ihren Angehörigen zurückkehren können. Ich rufe die israelischen und palästinensischen Verantwortungsträger auf, mit dem großherzigen Beitrag von seiten der internationalen Gemeinschaft verantwortungsbewußt nach jener Lösung des Konflikts auf Verhandlungsbasis zu suchen, die allein in der Lage ist, den von ihren Völkern ersehnten Frieden zu gewährleisten.

Dann sagte Papst Benedikt XVI.: ... auf französisch: Ich begrüße die französischen Pilger, besonders die Gruppe aus Marseille, die gemeinsam mit ihrem neuen Erzbischof Georges Pontier gekommen ist. Diese Feier am Hochfest der heiligen Apostel Petrus und Paulus stärke eure Liebe zu Christus und zur Kirche sowie euren Wunsch, ihr dort zu dienen, wohin ihr gesandt seid.

... auf englisch: Mit Freude grüße ich alle englischsprachigen Pilger und Besucher, die am heutigen Hochfest der hll. Petrus und Paulus hier anwesend sind. Ganz besonders möchte ich diejenigen willkommen heißen, die ihre Metropolitan-Erzbischöfe zum Empfang des Palliums begleiten. Begleitet sie auch in Zukunft mit euren Gebeten und eurer treuen Unterstützung. Euch allen erteile ich meinen Apostolischen Segen. Gesegnetes Fest der hll. Petrus und Paulus!

... auf deutsch: Zum heutigen Hochfest der Apostel Petrus und Paulus heiße ich auch alle Pilger und Besucher deutscher Sprache herzlich willkommen. Hier in Rom spüren wir auf besondere Weise die Nähe des ersten Papstes, Petrus, und des großen Völkerapostels Paulus. Viele Pilger

verweilen an ihren Gräbern im Gebet, und auch ich vertraue meinen Hirtendienst heute erneut ihrer Fürsprache an. Der Herr begleite euch auf all euren Wegen mit seiner göttlichen Gnade!

... *auf spanisch*: Herzlich begrüße ich die Gläubigen spanischer Sprache, vor allem die Erzbischöfe, die heute das Pallium erhalten haben, sowie die sie begleitenden Gläubigen aus Argentinien, Kolumbien und Venezuela. Am Hochfest der hll. Petrus und Paulus rufe ich alle zur Nachahmung ihrer Festigkeit im Glauben auf, den sie treu weitergaben und für den sie ihr Leben hingaben.

... *auf polnisch*: Am heutigen Feiertag grüße ich die polnischen Pilger und spreche ihnen allen meine geistige Nähe aus. Mein Gruß richtet sich besonders an die Pilger, die den neuen Metropoliten von Ermland, Erzbischof Wojciech Ziemba, begleiten, der heute das Pallium empfangen hat. Ich empfehle euch alle der Fürsprache der heiligen Apostel Petrus und Paulus und segne euch von ganzem Herzen.

... *abschließend auf italienisch*: Mit Zuneigung begrüße ich die italienischsprachigen Pilger, vor allem die Mitglieder des »Don-Orione-Werkes«, die in diesen Tagen zum »Fest des Papstes« in Rom versammelt sind. Einen besonderen Gruß richte ich an die Stadt Rom und ihre Einwohner: Mögen die heiligen Patrone Petrus und Paulus für die ganze Diözesan- und Stadtgemeinde erwirken, auf daß sie den Reichtum ihrer Schätze des Glaubens, der Geschichte und der Kunst bewahre und aufwerte. Euch allen einen schönen Festtag!

© Copyright 2006 - Libreria Editrice Vaticana

Copyright © Dicastero per la Comunicazione - Libreria Editrice Vaticana